



Weil es um unseren Wohlstand geht – Wirtschaft & Arbeit

Zahlen, Daten, Fakten:

- Seit dem Jahr 2000 ist Sachsens Wirtschaft um rund 30% gewachsen.
- Sachsen ist Land der Schlüsseltechnologien – alleine über 3.600 Unternehmen im Bereich der Mikroelektronik mit rund 14% Anteil am Auslandsumsatz der sächsischen Industrie.
- Sachsen ist Automobilland. Über 95.000 Menschen arbeiten in der Automobilindustrie. Dabei tragen die sächsischen Standorte und Werke maßgeblich zur umweltschonenden Mobilität der Zukunft bei.
- Über 14% der Beschäftigten in Sachsen arbeiten im Handwerk – so hoch ist der Anteil nirgends in Deutschland.

Botschaften:

- Wir machen Politik für die gesamte Breite der sächsischen Wirtschaft, wobei kleine und mittlere Unternehmen und Handwerksbetriebe das Rückgrat bilden.
- Wir werden weiterhin Tradition und Handwerk mit Innovation und Schlüsseltechnologien verbinden.
- Wir wollen die Wertschöpfung in Sachsen erhöhen und so zu steigenden Gehältern und Löhnen beitragen.

So gehen wir unseren sächsischen Weg:

- Wir werden den Meisterbonus verdoppeln und mit der „Talentschmiede Sachsen“

ein Stipendienprogramm für die besten Meister in Sachsen einführen, für die die Meisterausbildung komplett kostenfrei sein wird.

- Wir werden ein Bürokratie-Moratorium für 2025 und 2026 verhängen - keine zusätzlichen bürokratischen Lasten durch Landesgesetze in dieser Zeit und eine Überprüfung bestehender Vorschriften auf Vereinfachung und Digitalisierungen.
- Wir lehnen bei der aktuellen Situation auf dem Arbeitsmarkt alle Maßnahmen, die die notwendige Arbeitszeit reduzieren, strikt ab. Dazu zählt auch der sogenannte arbeitgeberfinanzierte „Bildungsurlaub“.
- Wir unterstützen Großinvestitionen in Schlüsseltechnologien und Forschung und verbinden sie mit den regionalen Ökosystemen aus Wirtschaft, Gewerbe und Wissenschaft. Das schafft sächsische Wachstums- und Innovationskerne der Zukunft.
- Wir unterstützen die weitere Förderung des Gastgewerbes mit einem sächsischen Programm und die Forderung an den Bund, den Mehrwertsteuersatz dauerhaft bei 7 Prozent festzulegen